

Presseinformation

1. April 2008

Zahl der Lehrlinge in Niederösterreich steigt

Auch die Zahl der Ausbildungsbetriebe nimmt zu

Laut der NÖ Wirtschaftskammer nimmt die Zahl der Lehrlinge und auch der Ausbildungsbetriebe in Niederösterreich zu. Die Zahl der Standorte, an denen Lehrlinge ausgebildet werden, stieg von rund 6.000 auf 7.238, die Zahl der Lehrlinge um rund 3,5 Prozent auf 19.782. Gewerbe, Handwerk und Industrie sind männlich dominiert, der Handel weiblich.

In der Industrie stehen 2.261 männlichen Lehrlingen nur 233 weibliche gegenüber. Im Gewerbe und Handwerk, in dem die Hälfte der Betriebe mehr als die Hälfte aller Lehrlinge ausbildet, führen die Burschen im Verhältnis sechs zu eins, im Handel die Mädchen zwei zu eins. Die meisten Lehrlinge werden in den Bezirken St. Pölten und Amstetten ausgebildet.

Die beliebtesten Lehrberufe bei den jungen Männern sind Kraftfahrzeugtechniker, Sanitär- und Klimatechniker, Elektroinstallationstechniker, Tischler, Einzelhandel, Maurer, Metalltechniker, Maschinenbautechniker, Koch und Gastronomiefachmann. Das Interesse der weiblichen Jugend konzentriert sich unverändert auf die Berufsfelder Einzelhandel, Friseurin und Bürokauffrau. Es folgen Gastronomiefachfrau, Köchin, Floristin und Bäckerin.

Fast 18 Prozent der 7.537 Kandidatinnen und Kandidaten, die im letzten Jahr Lehrabschlussprüfung angetreten sind, fielen durch. Elf Prozent bestanden die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem und 21 Prozent mit gutem Erfolg.

Nähere Informationen: <http://wko.at/noe/bildung>